



Foto: Gero Kura

China von Shiyao

China liegt im Osten Asiens. Es ist das viertgrößte und bevölkerungsreichste Land der Welt: Über 1.300 Millionen Menschen leben hier. Der größte Teil Chinas heißt „Volksrepublik China“. Die Hauptstadt ist Peking. China gilt als eines der ältesten Länder der Welt. Bereits vor 12.000 Jahren wurde an den längsten Flüssen Chinas Reis angebaut. Vor 5.000 Jahren entstanden die ersten Hochkulturen und 221 v. Chr. vereinigte der Herrscher von Qin die verschiedenen Königreiche. Von ihm leitet sich auch der Name China ab. Er wurde erster Kaiser und führte eine gemeinsame Schrift ein.

Die chinesische Schrift besteht aus vielen Tausend Schriftzeichen. Jedes Schriftzeichen ist eine Silbe oder ein Wort. Ohne diese Schriftzeichen könnten sich die Menschen aus den unterschiedlichen Gebieten Chinas nicht verstehen, denn es gibt sehr viele chinesische Dialekte, die sehr verschieden sind. Das berühmteste Bauwerk Chinas ist die „Große Mauer“. Sie ist eine historische Grenzbefestigung, die das chinesische Kaiserreich vor nomadischen Reitervölkern schützen sollte und ist mehr als 20.000 km lang.

Das berühmteste Tier Chinas ist der große Panda. Er kommt nur in China vor und steht unter Artenschutz. China ist aber auch für seinen Erfindungsreichtum bekannt. So wurde dort Papier, Porzellan, Seide und Schießpulver erfunden. Angeblich kommen auch die Nudeln aus China und wurden von Marco Polo nach Italien gebracht. Sicher ist jedenfalls, dass man in China gerne lange Nudeln mit Rindfleisch isst. Daneben baut man in China mehr Weizen, Mais, Reis, Kartoffeln und Äpfel an als in jedem anderen Land. China ist ein sehr interessantes und schönes Land – und unbedingt eine Reise wert.